



**Stadt Wuppertal**  
**Der Oberbürgermeister**  
Ressort 105.26  
Bauen und Wohnen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

**Ansprechpartner**  
Frau Petereit

**Telefon**  
+49 202 563 5365

**Telefax**  
+49 202 563 8045

**E-Mail**  
sabrina.petereit  
@stadt.wuppertal.de

**Zimmer**  
C 146

**Sprechzeiten**  
Donnerstags  
09:00 - 13:00 Uhr

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC WUPSDE33  
IBAN DE89 3305 0000  
0000 1007 19

**Internet**  
[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)

**Newsletter**  
[www.wuppertal.de/news](http://www.wuppertal.de/news)

**De-Mail-Postfach**  
[info@stadt.wuppertal.de-mail.de](mailto:info@stadt.wuppertal.de)

**ServiceCenter**  
+49 202 563-0

**Seite**  
1 von 2/pet

**Datum** 25. FEB. 2020

Stadt Wuppertal - Ressort 105.26 - 42269 Wuppertal

**Eigentümergemeinschaft**  
WEG City Center  
Vertr. d. Hausverwaltung Borggreve & Kiehl oHG  
Theodor-Heuss-Ring 1  
50668 Köln

Aktenzeichen **105.26 - 00015/19**

Vorhaben Änderung eines Wohn- und Geschäftshauses durch brand-schutztechnische Ertüchtigung; hier: Betrachtung der Erdgeschoßpassage mit angrenzenden Gewerbe- und Praxiseinheiten und zugehöriger Flächen im KG und 1. OG  
Eingang am 18.12.2018  
Grundstück Wuppertal, Elberfeld, Schloßbleiche 40, 42  
Gemarkung Elberfeld, Flur 337, Flurstücke 143, 149

### **Bescheid über die Zulassung einer Abweichung (§73 BauO NRW)**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Kiehl,

Ihnen wird hiermit Abweichung von folgenden Vorschriften erteilt:

1. § 65 Abs.1 i.V.m. §79 Abs. 1 SBauVO Teil 3 NRW – Brandabschnitte
2. §70 Abs. 2 SBauVO Teil 3 NRW – Breite der inneren Treppenverbündungen
3. §70 Abs. 5 SBauVO Teil 3 NRW – Handläufe der Treppe in der Gewerbeeinheit GE 01
4. § 74 Abs. 3 SBauVO Teil 3 NRW – Aufschlagrichtung von Türen im Verlauf von Rettungswegen
5. §79 Abs. 3 SBauVO Teil 3 NRW – fehlende Brandfallsteuerung der Aufzüge im Bestand

Ausführungen im Brandschutzkonzept des Aufstellers Sachverständigenbüro für Brandschutz Dr. Zahn vom 02.09.2019



### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären oder schriftlich einzureichen. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBI. I S. 3803).

Wird die Klage schriftlich erhoben, so empfiehlt es sich, eine Abschrift beizufügen. Falls die Frist durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, so würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

S. Petereit